

Ziele

Der Kurs bietet Ihnen die Gelegenheit, sich über einige der interessantesten philosophischen Fragen und Probleme Gedanken zu machen. Dabei sollen Sie lernen, wie man diese Fragen und Probleme am besten angeht: Wir werden uns ansehen, was ein **Argument** ist und wie man **Argumente** für und gegen eine Position **rekonstruiert** und sie **beurteilt**. Am Ende des Semesters sollen Sie in der Lage sein:

- zentrale philosophische Fragestellungen rekonstruieren zu können
- die wichtigsten Lösungsansätze zu kennen und kritisch zu diskutieren
- philosophische Begriffe klar und sauber zu verwenden
- die eigene Position kritisch zu reflektieren und zu diskutieren
- eine einfache schriftliche Arbeit zu verfassen, die wissenschaftlichen Kriterien entspricht

Literatur

Die Texte, die wir im Seminar besprechen, finden Sie im Handapparat in der Bibliothek der Philosophie, oder Sie finden sie auf der [Moodle Kurswebsite](#).

Begleitend werden wir Ausschnitte aus [Blackburn \(2013\)](#) lesen. Sie können auch gerne das Buch im englischen Original lesen ([Blackburn, 1999](#)) (sehr zu empfehlen).



Online Updates

Besuchen Sie regelmäßig die Moodle Website zum Seminar auf <http://moodle.uni-graz.at>. Einige Texte, Handouts, Updates zum Seminarplan und relevante Links werden hier zur Verfügung gestellt.

Kursvoraussetzungen

Keine

Anwesenheit

Es besteht Anwesenheitspflicht im Seminar. Sie können maximal 3 Termine verpassen ohne Sanktionen. Ich möchte Sie aber ausdrücklich bitten, mir kurz per Email Bescheid zu geben, wenn Sie nicht zum nächsten Termin erscheinen können.

Bewertung, Benotung, etc.

1. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (10%)

Beurteilt wird Ihre Teilnahme im Seminar, d.h. vor allem in den Diskussionen. Regelmäßige Anwesenheit ist Voraussetzung für eine gute Note, ebenso rege Beteiligung mit Fragen und Beiträgen.

2. Lektüre-Fragen (15%)

Sinn und Zweck der Lektüre-Fragen ist, dass Sie *gut* vorbereitet zu den Sitzungen kommen. Zu (fast) jeder Sitzung müssen Sie *vorher* einen oder mehrere philosophische Texte lesen und vorbereiten (mehr dazu unten). Verfassen Sie zu den Primärtexten zu jeder Sitzung **3 (drei) Fragen** und laden Sie sie auf <http://moodle.uni-graz.at> bis spätestens **60min vor der Sitzung** hoch. Primärtextste sind unten im Seminarplan durch Unterstreichung gekennzeichnet. Eine spätere Abgabe ist nicht möglich. Vergessen Sie für alle Fälle nicht Ihren Namen und Matrikelnummer in die Datei zu schreiben. Die Fragen sollen Ihre kritische Auseinandersetzung mit dem Text reflektieren: z.B. weitergehende Fragen, die der Text ihrer Ansicht nach aufwirft; Fragen, die Aspekte hervorheben, die Ihnen besonders wichtig oder interessant erscheinen; oder Verständnisfragen, die zeigen, was Sie im Text nicht zu Ihrer Zufriedenheit verstanden haben. Für jedes Set Fragen (je Sitzung) gibt es maximal zwei Punkte (2 Punkte wenn Ihre Fragen eine klare Auseinandersetzung reflektieren, 1 Punkt bei Fragen, die Ihre Lektüre des Textes belegen). Um volle Punktzahl ($\cong 15\%$ der Gesamtnote) zu erhalten, müssen Sie **18 Punkte** sammeln – das entspricht 2 Punkten in 9 Fragesets. Sinn und Zweck ist, dass Sie gut vorbereitet zu den Sitzungen kommen.

3. Referat (25%)

Sie müssen ein Kurzreferat von 10–15 Minuten halten, in Gruppen von jeweils 2–3 Vortragenden pro Sitzung. Bitte verfassen Sie Ihr Referat als Gruppe **zusammen**, d.h. treffen Sie sich zur Vorbereitung und arbeiten Sie zusammen (sh. unten: Team work). Ziel ist die **kurze und prägnante** Zusammenfassung und Bewertung der **wichtigsten** Thesen und Argumente des für die Sitzung von allen Teilnehmern vorzubereitenden Textes. Bitte nicht nacherzählen! Ein begleitendes **kurzes Handout (1–2 Seiten)** ist obligatorisch und geht in die Bewertung ein. Sie müssen es mir **bis spätestens Montag Abend vor der Sitzung per Email zuschicken** und ausreichend Kopien zum Seminar mitbringen. Und schließlich: kommen Sie **eine Woche vor Ihrem Referatstermin** nach dem Seminar zu mir zu einer kurzen Besprechung.

Sie können mich bei Fragen vor der Sitzung gerne kontaktieren. (Geben Sie mir ausreichend Zeit zum Antworten.) Wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Text haben – keine Sorge, es wird den meisten so gehen. Emailen Sie mir und/oder fassen Sie Ihrem Verständnis gemäß zusammen & bewerten Sie. Und bitte entscheiden Sie nicht 2 Stunden vor dem Seminar, wegen akuter Panikerkrankung der Sitzung fernbleiben zu müssen.

4. 2 Essays (50%)

Es sind zwei kurze Essays *während des Semesters* zu verfassen. Abgabefrist des ersten Essays ist in der 9. Semesterwoche, am Freitag, den **29. November 2013**. Abgabefrist des zweiten Essays ist am letzten Tag der Vorlesungszeit, am Freitag, den **24. Januar 2014**.

Die Essays sollten ca. 1500 Worte lang sein (Abweichungen von mehr als 300 Worten gehen negativ in die Bewertung ein) und sich kritisch und selbständig mit der Fragestellung auseinandersetzen. Für Ihren Essay können Sie jeweils eine von mehreren Fragestellungen auswählen. In die Bewertung werden neben inhaltlichen Kriterien vor allem formale Aspekte des akademischen Arbeitens eingehen (korrektes Zitieren, Bibliographie, usw.). Was einen guten Essay in Philosophie auszeichnet, werden wir ausführlich besprechen.

Wie sich auf Sitzungen vorbereiten?

- **Lesen:** Sie werden viele Stunden pro Woche mit Lesen verbringen. (Fast) jede Woche ist ein Originaltext zu lesen und angemessen für die Sitzung vorzubereiten (sh. oben). Dazu kommen oft einige Seiten Begleitlektüre aus [Blackburn \(2013/1999\)](#). Viele der Texte sind Klassiker der westlichen Philosophie. Sie mögen kurz sein, sind aber sicherlich eine Herausforderung. Gehen Sie davon aus, dass Sie einen Text **zwei bis drei Mal** lesen müssen. Lesen Sie genau, analysieren Sie, rekonstruieren Sie Argumente und Gedankengänge, stellen Sie in Frage, machen Sie Notizen, dann lesen Sie weiter: genau, analysierend . . . (Wir werden uns ausführlich damit beschäftigen, was es heißt, einen philosophischen Text zu lesen.) Wenn Sie Probleme mit dem Verständnis eines Textes haben, kommen Sie in meine Sprechstunde! Und folgen Sie dem Punkt “Team work” (sh. unten).
- Lesen Sie die Texte immer, grundsätzlich und ohne Ausnahme *vor* der jeweiligen Sitzung.
- **Stellen Sie Fragen** in Seminar: Wenn Ihnen etwas unklar ist, fragen Sie! Höchstwahrscheinlich sind Sie nicht der/die einzige, dem/der es unklar ist. Gute Fragen bringen die Diskussion wesentlich voran, und tatsächlich einfache Fragen sind schnell beantwortet.
- **Philosophisches Schreiben:** Um einen philosophischen Essay zu verfassen braucht es eine Reihe von Fähigkeiten. Wir werden uns genau ansehen, wie man einen guten Essay schreibt. Dazu sollten Sie die unten angegebenen Ressourcen im Web nutzen. Lesen Sie ihre Essays gründlich Korrektur, bevor Sie sie einreichen — und lernen Sie, ihre kritische Fähigkeit als Leser auf ihre eigene Arbeit anzuwenden.
- **Team work:** Tun Sie sich zusammen. Eine der besten Übungen zum eigenen Verständnis ist es, eine philosophische Idee oder ein Argument einem Kommilitonen zu erklären und mit ihm/ihr kritisch zu diskutieren. Was Sie darin investieren, anderen zu helfen, wird sich doppelt und dreifach rentiert haben, wenn Sie sich an Ihren Essay setzen: Eine Position oder ein Argument hat man selten richtig verstanden, wenn man es nicht auch verständlich erklären kann. Ausgenommen vom team work ist natürlich das Verfassen Ihres Essays und jeder anderen benoteten Arbeit selbst.
- **Reflexion.** Reflektieren Sie Sitzungen & behandeltes Material im Nachhinein. Schauen Sie sich Ihre Notizen an, um zu sehen welche Probleme und Fragen Sie vor der Sitzung hatten. Wurden diese gelöst und beantwortet? Hatten Kommilitonen ähnliche Interessen und Fragen? Verstehen Sie nun die behandelten Texte besser? Wenn Sie immer noch vor allem Verwirrung empfinden, setzen Sie sich mit Kommilitonen zusammen (es wird Ihnen wahrscheinlich nicht allein so gehen) und kontaktieren Sie mich!

Fair Play & Plagiat

Es ist ganz einfach: Begehen Sie kein Plagiat. Plagiat ist auf jedem Niveau akademischen und geistigen Schaffens eine Verletzung geistigen Eigentums und ein Verstoß gegen den Kodex wissenschaftlichen Arbeitens, den die Universität sehr ernst nimmt. Plagiat ist leicht zu vermeiden: wann immer Sie sich der Ideen und Formulierungen anderer bedienen, geben Sie dies durch korrektes **Zitieren** an. Verwenden Sie außerdem **Anführungszeichen**, wenn Sie Wort für Wort übernehmen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob sie explizit zitieren müssen, dann zitieren Sie lieber einmal zu viel als zu wenig.

Vorläufiger Seminarplan

Ein aktueller Seminarplan findet sich auf der Moodle Kurswebsite. Bitte regelmäßig nachsehen.

Gott & Theodizee		
2 8.10.2013	Einführung	Was ist ein Argument? Optional: J. Rosenberg, "Der Charakter der Philosophie", in Rosenberg (1986, 16–26) ; I. Kant, "Was ist Aufklärung?" (Link)
3 15.10.2013	Termin fällt aus	
4 22.10.2013	Das Ontologische Argument	Anselm, "The Ontological Argument" S. Blackburn, S. 134–41 (Englisch S. 149–58) J. Perry et al., "Logical Toolkit" (S. 9–14) J. Pryor, Vocabulary Describing Arguments (Website)
5 29.10.2013	Das Kosmologische Arg.	T. Aquinas, "The Existence of God" Blackburn, S. 142–45 (Englisch S. 159–63) J. Pryor, Guidelines on Reading Philosophy (Website) , J. Perry et al., 1–8
6 5.11.2013	Das Theodizee Problem	J.L. Mackie, "Evil and Omnipotence" Blackburn, S. 150–56 (Englisch S. 168–76)

Wissen & Skeptizismus		
7 12.11.2013	Skeptizismus	R. Descartes, "Meditationen Über Die Erste Philosophie" I & II S. Blackburn, S. 21–36, 47–49 (Englisch S. 15–33, 45–48)
8 19.11.2013	Wie schreibt man einen Aufsatz in Philosophie?	J. Perry et al., "Writing Philosophy Papers" (S. 15–17) J. Pryor, Guidelines on Writing a Philosophy Paper (Website)
9 26.11.2013	Wissen	E. Gettier, "Is Justified True Belief Knowledge?" T. Grundmann, S. 86–94, 99–109
29.11.2013	Abgabetermin 1. Essay	

Geist & Körper		
10 3.12.2013	Von Descartes zur Identitätstheorie	Blackburn, S. 50–57, 63–69 (Englisch S.) <u>J.J.C. Smart: “Sensations and Brain Processes”</u>
11 10.12.2013	Individuelle Termine zur Besprechung des Essays	
12 17.12.2013	Termin fällt aus	
13 7.1.2014	Phänomenales Bewusstsein und Physikalismus	<u>F. Jackson, “What Mary Didn’t Know”</u> <u>D. Lewis, “Knowing What It’s Like”</u>

Freiheit & Verantwortung		
14 14.1.2014	Freiheit & Determinismus: Inkompatibilismus	<u>P. van Inwagen: “The Incompatibility of Free Will and Determinism”</u> S. Blackburn, S. 77–85 (Englisch S. 81–91)
15 21.1.2014	Kompatibilismus	<u>H.G. Frankfurt, “Alternate Possibilities and Moral Responsibility”</u> S. Blackburn, S. 85–109 (Englisch S. 91– 119)
24.1.2014	Abgabetermin 2.Essay	

Durch Unterstreichung gekennzeichnete Texte sind Primärtexte (sh. Lektürefragen oben).

Weitere einführende Literatur

- Immanuel Kant: “Was ist Aufklärung?” Z.B. online auf den [Seiten der Universität Potsdam](#) oder bei Amazon.de umsonst im Kindle Format.
- Rosenberg (1986). *Philosophieren. Ein Handbuch für Anfänger*
Rosenberg (2004). *The Practice of Philosophy. A Handbook for Beginners*
- Russell (1967). *Die Probleme der Philosophie*
Russell (1912). *The Problems of Philosophy*
- Nagel (2012). *Was bedeutet das alles?*
Nagel (1987). *What does it all mean? A Very Short Introduction to Philosophy*
- Conee & Sider (2005). *Riddles of Existence. A Guided Tour of Metaphysics*

Resourcen

- The Stanford Encyclopedia of Philosophy: <http://plato.stanford.edu>
Auch als App gratis im itunes store: <https://itunes.apple.com/en/app/sep/id342210166?mt=8>

- [Craig \(1998\)](#) Routledge Encyclopedia of Philosophy. Online unter www.rep.routledge.com (wenn die Universität Zugang hätte...). Institutsbibliothek Philosophie: U-LPh5, Hauptbibliothek II 602811
- [Audi \(1999\)](#): Cambridge Dictionary of Philosophy. Hauptbibliothek II 726908 & HB2-C19
- [Blackburn \(2008\)](#): Oxford Dictionary of Philosophy. Institutsbibliothek U-LPh88, Hauptbibliothek I 596361
- [Waibl & Herdina \(2011\)](#): Dictionary of Philosophical Terms/Wörterbuch philosophischer Fachbegriffe: German-English/English-German. Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch. Institutsbibliothek U-LPh75/CD
- [Prechtl & Burkard \(2008\)](#): Metzler Lexikon Philosophie: Begriffe und Definitionen. Hauptbibliothek I 719702
- [Prechtl \(2004\)](#): Grundbegriffe der analytischen Philosophie
- [Mautner \(2005\)](#): The Penguin Dictionary of Philosophy
- [Lacey & Proudfoot \(1996\)](#): The Routledge Dictionary of Philosophy. Hauptbibliothek I 582860
- The Internet Encyclopedia of Philosophy: www.iep.utm.edu
- Wie man einen philosophischen Aufsatz liest (J. Pryor): <http://www.jimpryor.net/teaching/guidelines/reading.html>
- Wie man einen philosophischen Aufsatz verfasst (J. Pryor): <http://www.jimpryor.net/teaching/guidelines/writing.html>
- Was ist ein Argument? (J. Pryor): <http://www.jimpryor.net/teaching/vocab/argument.html>
- Argumente beschreiben (J. Pryor): <http://www.jimpryor.net/teaching/vocab/validity.html>
- Gute und schlechte Arten von Argumenten (J. Pryor): <http://www.jimpryor.net/teaching/vocab/goodbad.html>
- Wie man Begriffe analysiert (J. Pryor): <http://www.jimpryor.net/teaching/vocab/analyses.html>
- Ein (englisches) philosophisches Glossar für Einsteiger (J. Pryor): <http://www.jimpryor.net/teaching/vocab/glossary.html>
- Klassiker der Philosophie online: www.zeno.org/Philosophie
- Fachartikelsuche online: <http://scholar.google.at>
- PhilPapers (Onlineverzeichnis von englischsprachigen Artikeln und Büchern): <http://philpapers.org>
- Klassiker der Philosophie online: www.zeno.org/Philosophie

Spaß \geq Wissenschaftlichkeit (Podcasts u.a.)

- BBC's wöchentliches "In Our Time" mit Melvyn Bragg, das oft philosophische Themen bespricht: www.bbc.co.uk/podcasts/series/iotp. Z.B.:
 "Cogito ergo sum": http://downloads.bbc.co.uk/podcasts/radio4/iotp/iotp_20110428-1000b.mp3
 "Consciousness": http://downloads.bbc.co.uk/podcasts/radio4/iotp/iotp_19991125-0900a.mp3
 "Free Will": http://downloads.bbc.co.uk/podcasts/radio4/iotp/iotp_20110310-1023b.mp3
- Oxford University Online Lectures, presented by Marianne Talbot: "Philosophy for Beginners". www.philosophy.ox.ac.uk/podcasts/philosophy_for_beginners
 Weiteres Onlineangebot der philosophischen Fakultät Oxford: www.philosophy.ox.ac.uk/podcasts

- Northern Institute of Philosophy: The 10-Minute Puzzle.
www.abdn.ac.uk/nip/tenminutepuzzle
- Philosophy Talk mit John Perry und Ken Taylor: www.philosophytalk.org
- Northern Institute of Philosophy: The 2-Minute Puzzle.
www.abdn.ac.uk/nip/twominutepuzzle
- www.philosophybites.com
- www.partiallyexaminedlife.com
- Six Famous Thought Experiments, Animated in 60 Seconds Each:
www.brainpickings.org/index.php/2011/10/19/open-university-thought-experiments/
- 50 Best Philosophy Podcasts: <http://people.wku.edu/michael.seidler/50podcasts.pdf>
- Diverse Philosophie Apps ...

Literatur

- Audi, R. (Ed.). (1999). *The Cambridge Dictionary of Philosophy, 2nd edition*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Blackburn, S. (1999). *Think: A Compelling Introduction to Philosophy*. Oxford: Oxford University Press.
- Blackburn, S. (2008). *Oxford Dictionary of Philosophy* (2nd rev. ed.). Oxford: Oxford University Press.
- Blackburn, S. (2013). *Denken. Die großen Fragen der Philosophie* (2nd ed.). Primus Verlag.
- Conee, E. & Sider, T. (2005). *Riddles of Existence. A Guided Tour of Metaphysics*. Oxford: Oxford University Press.
- Craig, E. (Ed.). (1998). *Routledge Encyclopedia of Philosophy*. 10 vols. London and New York: Routledge.
- Descartes, R. (1641). *Meditations on First Philosophy*.
- Grundmann, T. (2008). *Analytische Einführung in die Erkenntnistheorie*. Berlin/New York: de Gruyter.
- Lacey, A. & Proudfoot, M. (Eds.). (1996). *The Routledge Dictionary of Philosophy*. London: Routledge.
- Mautner, T. (Ed.). (2005). *The Penguin Dictionary of Philosophy* (2nd ed.). London: Penguin.
- Nagel, T. (1987). *What Does It All Mean? A Very Short Introduction to Philosophy*. Oxford: Oxford University Press.
- Nagel, T. (2012). *Was bedeutet das alles?* Stuttgart: Reclam.
- Precht, P. (Ed.). (2004). *Grundbegriffe der analytischen Philosophie*. Stuttgart: Metzler.
- Precht, P. & Burkard, F.-P. (2008). *Metzler Lexikon Philosophie: Begriffe und Definitionen* (3rd ed.). Stuttgart: Metzler.
- Rosenberg, J. F. (1986). *Philosophieren. Ein Handbuch für Anfänger*. Frankfurt a.M.: Klostermann.
- Rosenberg, J. F. (2004). *The Practice of Philosophy: A Handbook for Beginners* (3rd ed.). Pearson.
- Russell, B. (1912). *The Problems of Philosophy*.
- Russell, B. (1967). *Probleme der Philosophie*. Frankfurt: Suhrkamp.
- Waibl, E. & Herdina, P. (2011). *Dictionary of Philosophical Terms/Wörterbuch philosophischer Fachbegriffe: German-English/English-German. Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch*. Stuttgart: UTB.